



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Bürgerbeteiligung,  
Anregungen und Beschwerden**

Frau Möller

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221)

E-Mail: [julia.moeller@stadt-koeln.de](mailto:julia.moeller@stadt-koeln.de)

Datum: 14.06.2022

## Niederschrift

über die **11. Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 13.06.2022, 17:05 Uhr bis 17:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Max Christian Derichsweiler	GRÜNE
Frau Erika Oedingen	SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Lars Wahlen	GRÜNE
Frau Denise Abé	GRÜNE Vertretung von Frau Hölzing.
Herr Dr. John Akude	CDU
Frau Nicolin Gabrysch	KLIMA FREUNDE
Herr Lino Hammer	GRÜNE Vertretung für Herrn Brust.
Herr Stephan Pohl	Auf Vorschlag von CDU
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE Vertretung von Frau Röhrig.
Frau Birgit Bonk	Auf Vorschlag von SPD
Frau Polina Frebel	SPD

#### Beratende Mitglieder

Herr Franz Gebhardt	auf Vorschlag der AfD Fraktion
Herr Piotr Mazar	auf Vorschlag von Die FRAKTION
Herr Dr. Burkhard Pfingsthorn	
Herr Stefan Fischer	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Inge Fuhrmann	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Heinz Klein	Auf Vorschlag von CDU
Herr Nils Beuthert	Auf Vorschlag von SPD
Herr Norbert Plützer	Auf Vorschlag von SPD
Frau Niusha Arabi	Auf Vorschlag von FDP
Frau Pia Waldhof	Auf Vorschlag von Volt

Herr Andreas Albrecht

Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Regina Schlimkowski

Herr Achim Schmitz

Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

### **Verwaltung**

Herr Ralf Droske

Herr Dr. Ulrich Höver

Frau Anica Latzer

Frau Julia Shepperson

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Gerhard Brust

GRÜNE wurde durch Herrn Lino Hammer vertreten.

Frau Bärbel Hölzing

Grüne wurde durch Frau Denise Abe vertreten.

Frau Uschi Röhrig

DIE LINKE wurde durch Herrn Michael Weisenstein vertreten.

Herr Robert Wande

Auf Vorschlag von FDP

### **Beratende Mitglieder**

Frau Christiane Klingenburg-Steinhausen

Auf Vorschlag von GRÜNE

Herr Dieter Schöffmann

Auf Vorschlag von GRÜNE

Frau Yvonne Kürpig

Auf Vorschlag von CDU

Frau Friederike Steinmetz

Auf Vorschlag von CDU

Herr Dr. Dieter Brühl

Auf Vorschlag von SPD

Frau Amina Krolow

Auf Vorschlag von DIE LINKE

Frau Eugenie Rempel

Auf Vorschlag des Integrationsrates

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Abdullah Aydik

Auf Vorschlag des Integrationsrates

Der Ausschussvorsitzende, Max Derichsweiler, fragt zu Beginn nach Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung und stellt anschließend das Einvernehmen zur vorliegenden Tagesordnung fest.

Herr Dr. Höver nimmt kurz zur Rücknahme der Vorlage unter Top 2.1 Stellung.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Allgemeines**

- 1.1 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. 34 Abs.1 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln.  
1609/2022
- 1.2 Verpflichtung Herr Dr. Pfingsthorn und Frau Schlimkowski, sachkundige Einwohner Seniorenvertretung

#### **2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Ausverkauf des Deutzer Hafens stoppen“  
Aktenzeichen 193/21 B  
- zurückgezogen -  
0973/2022

#### **3 Bürgereingaben ohne Verwaltungsvorlage**

#### **4 Vorlagen der Verwaltung**

- 4.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“  
0961/2022

#### **5 Anträge**

#### **6 Anfragen**

- 6.1 Schriftliche Anfragen
  - 6.1.1 Was wurde aus dem Bürgerhaushalt?  
AN/1210/2022
    - 6.1.1.1 Was wurde aus dem Bürgerhaushalt?  
1980/2022

6.2 Mündliche Anfragen

6.3 Anfragen aus früheren Sitzungen

## **7 Mitteilungen**

7.1 Schriftliche Mitteilungen

7.1.1 Bürgerschreiben - Escher See  
1564/2022

7.1.2 Liste offener Bürgereingaben gem. §24 GO NRW für den Ausschuss  
1705/2022

7.2 Mündliche Mitteilungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**8 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9 Mitteilungen**

**10 Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Allgemeines**

#### **1.1 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. 34 Abs.1 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln. 1609/2022**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden bestellt für die Sitzung vom 13.06.2022 als stellvertretenden Schriftführer Herrn Ralf Droske vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **1.2 Verpflichtung Herr Dr. Pfingsthorn und Frau Schlimkowski, sachkundige Einwohner Seniorenvertretung**

Im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herrn Dr. Burkhard Pfingsthorn und Frau Regina Schlimkowski Ihre Aufgaben als beratende Mitglieder des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

### **2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Ausverkauf des Deutzer Hafens stoppen“ Aktenzeichen 193/21 B - zurückgezogen - 0973/2022**

### **3 Bürgereingaben ohne Verwaltungsvorlage**

### **4 Vorlagen der Verwaltung**

#### **4.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“ 0961/2022**

Frau Latzer vom Amt für Kinder, Jugend und Familie erläutert die Vorlage sowie Hintergrund und Ziel des Aktionsplans zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Vorlage und Erläuterungen.

Ausschussmitglied Wahlen (GRÜNE) macht deutlich, dass insbesondere die breite Beteiligung wichtig sei, sowohl hinsichtlich der Themenfelder als auch hinsichtlich der Art der Beteiligung und der beteiligten Gruppen.

Ausschussmitglied Bank (SPD) fragt, wie die Beteiligungsmöglichkeiten publik gemacht würden und ob man im Zeitplan sei.

Ausschussmitglied Gabrysch (KLIMA FREUNDE) fragt, ob und wie die Initiativen „Fridays for Future“ und „Zukunftsrat Köln“ im Prozess beteiligt werden.

Herr Erkelenz (CDU) merkt insbesondere positiv an, dass durch die Familien-Pluspunkt-Karte die Bedeutung der Familie in dem Konzept deutlich gemacht wird.

Frau Latzer nimmt zu den Fragen Stellung und erklärt, dass sich insbesondere aufgrund einer sturmbedingten Absage einer Veranstaltung der Zeitplan etwas verzögert hat. Am 24.6. ist eine Veedelskonferenz geplant und anschließend startet die Auswertung zusammen mit der Katholischen Hochschule. Eine Multiplikatorenkonferenz sei für Anfang September geplant. Es findet eine sehr breite Information und Beteiligung auf sehr vielen verschiedenen Wegen statt, dabei auch aufsuchende Beteiligung zu den Initiativen „Fridays for Future“, „Zukunftsrat Köln“ und den Kölner Schulen.

Herr Schmitz (Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik) regt an, sich dem Beschluss der vorangegangenen Ausschüsse anzuschließen und den Schutz behinderter Kinder zu ergänzen.

### **Geänderter Beschluss:**

Der Ausschuss Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden schließt sich der Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses an und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

*Bei der Umsetzung sollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung stärker berücksichtigt werden.*

*Bei der Umsetzung des KJFG ist die Situation bzw. Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen mit internationaler Familiengeschichte stärker zu berücksichtigen.*

*Die Stadtverwaltung wird aufgefordert im neuen KJFP die Thematik "Empowerment von BiPOC und Rassismuskritische Ansätze" in allen Bereichen der Jugendförderung zu verankern und als eine Maßnahme eine Fachberatungsstelle bei einem migrantischen Jugendzentrum einzurichten.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anträge**

**6 Anfragen**

**6.1 Schriftliche Anfragen**

**6.1.1 Was wurde aus dem Bürgerhaushalt?  
AN/1210/2022**

**6.1.1.1 Antwort zu: Was wurde aus dem Bürgerhaushalt?  
1980/2022**

**6.2 Mündliche Anfragen**

**6.3 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7 Mitteilungen**

**7.1 Schriftliche Mitteilungen**

**7.1.1 Bürgerschreiben - Escher See  
1564/2022**

**7.1.2 Liste offener Bürgereingaben gem. §24 GO NRW für den Ausschuss  
1705/2022**

**7.2 Mündliche Mitteilungen**

Gez.  
Max Derichweiler  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Ralf Droske  
Schriftführung